jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1968/2/16 2Ob391/67, 2Ob391/68, 8Ob45/69, 2Ob122/69, 2Ob6/71, 2Ob156/71, 8Ob104/72, 8Ob91/72,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.02.1968

Norm

ZPO §268 IIID1
ZPO §411 Aa

Rechtssatz

Das Zivilgericht ist nicht nur an den Spruch des verurteilenden strafgerichtlichen Erkenntnisses, sondern auch an dessen Tatsachenfeststellungen gebunden, soweit diese den der Verurteilung zugrunde liegenden Tatbestand betreffen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 391/67
  Entscheidungstext OGH 16.02.1968 2 Ob 391/67
  Veröff: ZVR 1969/57 S 45
- 2 Ob 391/68
  Entscheidungstext OGH 14.02.1969 2 Ob 391/68
- 8 Ob 45/69
  Entscheidungstext OGH 29.04.1969 8 Ob 45/69
- 2 Ob 122/69
  Entscheidungstext OGH 03.06.1969 2 Ob 122/69
  Veröff: SZ 42/84 = ZVR 1969/350 S 325
- 2 Ob 6/71
  Entscheidungstext OGH 25.03.1971 2 Ob 6/71
  Veröff: ZVR 1972/27 S 49
- 2 Ob 156/71
  Entscheidungstext OGH 06.04.1972 2 Ob 156/71
- 8 Ob 104/72
  Entscheidungstext OGH 13.06.1972 8 Ob 104/72
  Beisatz: Hiezu gehört bei einer Vorrangverletzung nach § 19 Abs 5 StVO jedenfalls die Annäherungsgeschwindigkeit und die Entfernung der beteiligten Fahrzeuge im Zeitpunkt des Beginnes des

Linksabbiegens. (T1)

- 8 Ob 91/72
  Entscheidungstext OGH 13.06.1972 8 Ob 91/72
- 2 Ob 41/72
  Entscheidungstext OGH 07.09.1972 2 Ob 41/72
- 2 Ob 232/72
  Entscheidungstext OGH 13.01.1973 2 Ob 232/72
- 8 Ob 21/73
  Entscheidungstext OGH 27.02.1973 8 Ob 21/73
- 4 Ob 16/73
  Entscheidungstext OGH 03.04.1973 4 Ob 16/73
  Veröff: IndS 1974 H5-6,876 = ZAS 1977,21
- 6 Ob 128/73
  Entscheidungstext OGH 07.06.1973 6 Ob 128/73
  Auch
- 7 Ob 66/74
  Entscheidungstext OGH 18.04.1974 7 Ob 66/74
  Veröff: VersRdSch 1974,404 = VersR 1975,533
- 7 Ob 85/74
  Entscheidungstext OGH 27.06.1974 7 Ob 85/74
- 1 Ob 124/74
  Entscheidungstext OGH 28.08.1974 1 Ob 124/74
- 8 Ob 165/75
  Entscheidungstext OGH 27.08.1975 8 Ob 165/75
  Veröff: ZVR 1976/177 S 177 = ÖA 1977,153
- 8 Ob 67/76
  Entscheidungstext OGH 02.06.1976 8 Ob 67/76
- 4 Ob 563/76
  Entscheidungstext OGH 13.07.1976 4 Ob 563/76
- 1 Ob 755/76
  Entscheidungstext OGH 24.11.1976 1 Ob 755/76
  Veröff: RZ 1977/75 S 168
- 2 Ob 250/77
  Entscheidungstext OGH 02.02.1978 2 Ob 250/77
- 7 Ob 57/78
  Entscheidungstext OGH 19.10.1978 7 Ob 57/78
- 7 Ob 4/79
  Entscheidungstext OGH 01.02.1979 7 Ob 4/79
  Veröff: SZ 52/17 = VersR 1981,588
- 8 Ob 276/79
  Entscheidungstext OGH 31.01.1980 8 Ob 276/79
- 10 Os 128/80
  Entscheidungstext OGH 09.09.1980 10 Os 128/80
  Vgl auch
- 2 Ob 11/82
  Entscheidungstext OGH 23.02.1982 2 Ob 11/82
  Auch
- 2 Ob 68/81
  Entscheidungstext OGH 19.10.1982 2 Ob 68/81
  Auch; Veröff: SZ 55/154 = EvBl 1983/34 S 130 = ZVR 1984/107 S 103
- 4 Ob 150/83

Entscheidungstext OGH 05.02.1985 4 Ob 150/83

- 8 Ob 522/84
  Entscheidungstext OGH 21.02.1985 8 Ob 522/84
- 6 Ob 695/84
  Entscheidungstext OGH 20.06.1985 6 Ob 695/84
  Beisatz: Die Bindung des Zivilrichters erstreckt sich daher auch auf die zur Individualisierung der Tat in das Straferkenntnis aufgenommenen Tatsachen. (T2)
- 3 Ob 577/85
  Entscheidungstext OGH 26.06.1985 3 Ob 577/85
  Auch
- 2 Ob 129/88
  Entscheidungstext OGH 05.07.1989 2 Ob 129/88
  Veröff: ZVR 1990/125 S 317
- 1 Ob 81/00v
  Entscheidungstext OGH 28.04.2000 1 Ob 81/00v
  Auch; Beisatz: Die Bindung des Zivilgerichts besteht insoweit, als davon auszugehen ist, dass der Beklagte die im Strafurteil festgestellte Tat tatsächlich begangen hat und dass die tatsächlichen Handlungen des Beklagten für den Schadenserfolg kausal waren. (T3)
- 7 Ob 253/00g
  Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 253/00g
  Auch; Beis wie T3; Veröff: SZ 73/200
- 7 Ob 57/01k
  Entscheidungstext OGH 30.03.2001 7 Ob 57/01k
  Auch; Beis wie T3
- 1 Ob 134/07y
  Entscheidungstext OGH 22.10.2007 1 Ob 134/07y
  Vgl auch; Beisatz: Maßgebend für die Bindungswirkung ist in erster Linie der Spruch des Strafurteils, wogegen den Entscheidungsgründen in der Regel nur eine Hilfsfunktion für die Auslegung seiner Tragweite zukommt. (T4); Veröff: SZ 2007/162
- 2 Ob 46/10v
  Entscheidungstext OGH 11.11.2010 2 Ob 46/10v
  Auch; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Keine vom Obersten Gerichtshof aufzugreifende Fehlbeurteilung der Bindungswirkung einer strafgerichtlichen Verurteilung, wenn das Berufungsgericht auch ohne individueller Nennung jedes einzelnen Geschädigten im Spruch des Strafurteils auf Grund der Entscheidungsgründe des Strafurteils und auch der Tatsachenfeststellungen des Erstgerichts ausführt, dass der Kläger einer der im Spruch des Strafurteils genannten 2.287 Geschädigten eines Pyramidenspiels sei. (T5)
- 2 Ob 101/12k
  Entscheidungstext OGH 24.01.2013 2 Ob 101/12k
  Auch
- 5 Ob 210/20y
  Entscheidungstext OGH 11.03.2021 5 Ob 210/20y
  Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0040190

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at